Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 16

Artikel: Zum Nidwaldner Schulbericht pro 1904/05

Autor: Frei, C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-529523

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7. Der Biblische Unterricht an den Mittelschulen und die Ginleitungswiffenschaften. So. Prof. Dr. theol. Melchior Abfalter (Salzburg), 2 mal.

8. Die heutige Erklärung des Hexamaeron. H. Dr. Hugo Obermaier (Wien),

3 mal.

9. Die konfessionellen Unterscheidungslehren im Religionsunterrichte. H. Dr. P. Augustin Rösler (II), 2 mal.

10. Die Bedeutung der chriftlichen Gesellschaftslehre für den Katecheten. H. Dr. theol. P. Joseph Tibitanzl O. C. (Hohenfurt), 3 mal.

Mit beiden Aursen werden Disputatorien und Lehrproben, sowie auch Aus-flüge in die Umgebung Salzburgs verbunden sein.

Ausfunft erteilt: Hochw. Gr. R. Rohrmoser, Domchorvifar, Rapitelplas

Mr. 2, Salzburg (Desterreich).

Soeben tritt das 8. Heft der «Scholæ Salisburgenses» an die Oeffentlichkeit, enthaltend den Bericht über die "Philosophat-Rurse" in Salzburg vom 5. Oktober dis 7. Dezember 1905.

Rebst einem turgen Berichte über die Beranftaltung selbst, bringt das

stattlicke Heft folgende ausgezeichnete Borträge in extenso:

1. "Chriftliche Philosophie und modernes Philosophieren", von hofrat Dr. Otto Willmann.

2. "Morgengabe ber Muftit" und die "Muftit und die moderne Rultur",

von P. Suitbert Birtle, O. S. B.

3. "Monistische und driftliche Ethit", sowie "Woberne Brunnenvergiftung auf bem Gebiete ber Ethit", von Dr. P. Joseph Tibitangl, O. Cist. (Hohenfurt).

4. "Soziologische Fragen", von Dr. Frang Spängler.

Preis: 1/2 Rrone. Bu beziehen burch bas "Romitee für Philosophat-Rurse

in Salzburg" ober burch bie "Buchbruderei Anton Buftet in Salzburg."

Der katholische Schulverein umfaßt gegenwärtig 60 735 Mtglieder in 429 Zweigvereinen. Allein im Jahre 1905 traten 5658 neue Mitglieder bei und wurden über 900 Bersammlungen gehalten. Die Haupttätigkeit ist der Erhaltung der konfessionellen und die Abwehr der sogen. freien Schule gewidmet.

Sefretar: R. Rohrmofer in Salzburg.

6. Italien. Nach dem «Osservatore Romano» wäre der vielversprochene Roman von Fogazzaro "Il Santo-der Heilige" auf den Index gesett. Das würde für jene katholischen Literaten, welche dieses Buch in so hohen Tonen geseiert, einen bosen Kaltwasserstrahl bedeuten. Aber so geht es, wenn man Ideen miteinander aussohnen und zusammenschweißen will, die einen inneren Widerspruch in sich tragen.

Co urteilt Pfarrer Burtler im "Schweizer, tathol." Sonntagsblatt".



Bum Didwaldner Schulbericht pro 1904 05.

Schulgemeinben: 18 mit 51 Schulen gegen 48 im letten Berichtsjahre. Schüler: 1844 gegen 1820. Lehrfräfte 51 gegen 48. Total-Abfenzenzahl: 11878 gegen 10200, per Schüler 6,44 gegen 5,6. Am besten
steht Rehrsten mit 1,33 gegenüber Ennetbürgen mit 14,37. Entschuldigte
Bersaumnisse in Halbtagen: 1252 gegen 1102, unentschuldigte: 223
gegen 257, trankheitshalber: 10403 gegen 8841. Rie ausgeblieben
sind 592 Kinder, 596 im Jahre 1903/04, nur wegen Krankheit blieben weg
795. — Im Turchschnitt trifft es aus eine Schule 36 Kinder, 2 Gemeinden

haben die gesetliche Schulwochenzahl nicht erreicht. Nimmt man die Krankheits-Absenzen weg, so haben Rehrsiten und Alleweg mit 0,14 und 0,44 bas Minimum und St. Jakob und Wiesenberg mit 1,87 und 2,5 das Maximum. Der Durchschnitt für ben Kanton beträgt 0,8 gegen 0,7 von 1903/04. Das ist ein gutes und bestes Berhältnis, wenn man bedenkt, daß viele Rinder von einem 1000—1300 Meter hohen Berg ins Tal herunter muffen und auf ber anderen Seite wieder 200-300 Meter hinaufsteigen muffen, um gum Shulhause zu kommen. Und ein bestes Zeugnis für die Lehrerschaft, ein Beweis, daß fie mit Takt und Geschick arbeitet, sonst mare ben Rindern und ben Eltern die Schule nicht fo lieb.

Für Mittagssuppe gaben die 18 resp. 16 Schulgemeinden Fr. 5832. 66 aus, für Betleidung armer Rinder Fr. 1388. 79, also total an Unterftützung, bie vielfach in ber Schweiz fast unbefannt, Fr. 7221. 45.

Steueranfah: Dallenwil hatte gar keine Schulsteuer, im übrigen stieg bie Bermögenssteuer vom 1000 Fr. von 50 Rp. in Hergiswil auf 2 Fr. an in Ennetmoos, Stansstad und Rehrsiten. Das Ropfgeld betrug in Ennetmoos Rehrsiten und Stansstad nichts, stieg in ben anderen Gemeinden von 25 Rp. in Hergiswil auf 85 Rp. in Buochs. - Staatsbeitrag = Fr. 9228.87, Bundesbeitrag = Fr. 6986. 25, Jahresbeitrag burch die Steuer = Fr. 45 954. 28. Total-Einnahmen für die Volksschulen: Fr. 88 706. 14.

Schülerzahl nach Klassen: im Sommer 1. 177 (177), 2. 160 (160), 3. 155 (157), 4. 122 (122), 5. 128 (150) und 6. 114 (155), total 856 und im Winter 921 Rnaben. Bei ben Mabchen geftaltet fich bas Berhältnis also: 1. 162 (164), 2. 160 (156), 3. 128 (128), 4. 162 (164), 5. 132 (153)

und 6. 119 (158), total 863 eventuell 923 im Winter.

An Behrerbefoldungen wurden bezahlt: Fr. 26957.29, für Bebeizung Fr. 5774. 83, für Schulmaterialien Fr. 2088. 33, für Baukoften, Reparaturen und Anschaffungen Fr. 28 240.49, für Arbeitsstoff Fr. 1224.34, total Fr. = Fr. 83 536. 74.

Baufchulden: Fr. 262617. 78. Schulfonde: Fr. 165. 310. 68. Bermögen vom Unbeweglichen: Fr. 564 993. 66. Total an Paffiva: Franken 277 163. 66. Total an Attiva: Fr. 782 234, 36.

Wieberholungsschulen: 121 Schüler. Sekundarschulen: 4 mit 75 Schülern und Schülerinnen. Töchter-Penfionat St. Rlara in Stans 58 Boglinge unb Rollegium St. Fibelis in Stans 124. Soviel in praftischer Richtung.

Cl. Frei.



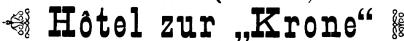
Titeratur.

Für die Maiandachten. Bielen Chordirigenten wird es willtommen erscheinen, wenn fie rechtzeitig und zur geeigneten Auswahl auf bie "Sammlung berrlicher mehrstimmiger Lieder zu Chren der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria" von E. Hausborf, weil. Pfarrer zu Ohfig in Schlefien, aufmerk am gemacht werben. Partitur 2 M., Stimmen 3 M. á 75 Pfg. zu beziehen burch hauptlehrer und Rantor Reiter in Boltenhain, in Schlefien. - Bon biefer Samm. lung schreibt die "Ratholische Schulzeitung für Nordbeutschland in Nr. 13 Jahrgang 1896: "Ergreifend burch ihre herrlichen Melodieen, ausgezeichnet burch innigen Tegt, find fie entschieben ben beffern Ericheinungen auf biefem Gebiete gugugablen". In abnlicher Beife augern fich ber tatholische Rirchensanger ju Freiburg in Breisgau, sowie bas Literaturblatt für tatholische Erzieher zu Donauworth in Bayern, ferner bie Germania in Berlin und die meiften beutschen Zeitungen. R., Lehrer in B.

Briefkasten der Redaktion.

- 1. Cliché vom verstorbenen Seminar-Lehrer A. Achermann ist in Arbeit. Sobalb es erstellt, folgt der bezügliche Rekrolog.
- 2. Tiese Nummer ist um 8 Seiten vermehrt, um eine von St. Gallen aus gewünschte Arbeit unterbringen und ben Artikel bes sehr verehrten Hochw. Hrn. Dr. P. J. B. Egger nicht teilen zu mussen.
- 3. Wer hat Luft an folgende Arbeiten fich zu machen:
 - a) Die Pfpchologie in ihrer neuern Entwidlung im Lichte bes Chriftentums.
 - b) Die staatliche Unterstühung ber Fortbilbungsschule und bie Forberungeu ber Ratboliten.
 - c) Die Retruten-Prüfungen und beren Reformbedürftigfeit.
 - d) Die Schulbestrebungen bes Bundes und die kantonalen Pflichten und Rechte im Schulmesen.
 - e) Bu welcher Saltung und zu nelchen Forberungen berechtigen die bisherigen Erfahrungen mit ber eibgenössischen Schulsubvention?
 - f) Welche Anforberungen barf man heute in ber Baterlandstunde berechtigt an die Volksschule stellen?

Altdorf (Kt. Uri)



Reelle Weine Gute Küche Spiess-Bier nach Münchener u. Pilsener Art

Alkoholfreie Weine

Schöne Logis, grosse Säle für Vereine, Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urnergeschlechter. Lesezimmer. Bäder im Hause. Alles neu umgebaut und vergrössert, Prächtige freie Aussicht aufs Gebirge von der Terrasse aus. Vertragspreis mit dem Schweizer. Lehrerverein.

Sehenswürdigkeit: Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere und Vögel im Hause, auf Felsen gruppiert, die von Schulen und Vereinen in Fachblättern sehr lobend erwähnt wurden.

(H 1583 Lz)

Empfohlen vom Schweizer. Lehrerverein, vielen Vereinen und Gesellschaften.

Eidgen. Bahn- und Postbeamten, sowie Familie Nell-Ulrich. 54

Flüelen Hôtel "Sternen" am Vierwaldstättersee

empfiehlt sich den tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. (H 1594 Lz) Extra-Begünstigung für Vereine und Schulen.

Telephon!

Jost-Sigrist.

Harmoniums 🤏 🕶

Das seelen- und gemütvollste aller Haus-Instrumente, mi wundervollem Orgelton, von 78 Mark an. Illustrierte Pracht-Kataloge gratis.
Alois Mayer, Hoflieferant, Fulda.

(21)